

- Migration
- Integration
- Asylrecht
- Infozentrum
- internationales
- Rückkehrförderung
- Flüchtlingsfonds
- Zuwanderungsrat
- Statistik
- Aktuelles
- Wir über uns
- Publikationen
- Kontakt
- Suchen
-  english
- aktualisiert am:  
30.11.2004

● [zur Liste der Pressemitteilungen](#) ● [zur Startseite](#) (Homepage)



## Pressemitteilung des BMI

Berlin, 11. November 2004

Themen: Ausländer / Flüchtlinge / Asyl

### BMI Pressemitteilung: 2.898 Asylanträge im Oktober 2004

Im Oktober 2004 gingen beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge 2.898 Asylerstanträge ein. Damit stieg die Zahl der Asylbewerber im Vergleich zum September 2004 um 130 Personen (4,7 Prozent). Gegenüber dem Vorjahresmonat Oktober 2003 ging die Zahl der Asylbewerber um 1.445 Personen (-33,3 Prozent) zurück.

Von Januar bis Oktober 2004 ist die Anzahl der Asylanträge im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 13.124 (-30,3 Prozent) gesunken.

#### I. Aktueller Monat

1. Beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge haben im Oktober 2004 2.898 Personen (Vormonat: 2.768 Personen) Asyl beantragt.

Damit ist die Zahl der Asylbewerber gegenüber dem Vormonat um 130 (4,7 Prozent) gestiegen. Gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr (Oktober 2003: 4.343 Personen) hat sich die Zahl der Asylbewerber im Oktober 2004 um 1.445 (-33,3 Prozent) verringert.

#### 2. Hauptherkunftsländer im Oktober 2004 waren:

Zum Vergleich  
August September **Oktober**

1. Serbien und Montenegro	292	284	<b>319</b>
2. Türkei	319	272	<b>310</b>
3. Russische Föderation	244	286	<b>228</b>
4. Vietnam	148	128	<b>155</b>
5. Irak	124	139	<b>134</b>
6. Iran	117	104	<b>114</b>

Bundesministerium des Inneren

7. China	153	79	<b>105</b>
8. Afghanistan	66	59	<b>81</b>
9. Bulgarien	32	66	<b>80</b>
10. Aserbaidschan	119	146	<b>79</b>

3. Im Oktober 2004 wurden neben den 2.898 Erstanträgen 1.029 Folgeanträge beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gestellt.

4. Im Oktober 2004 hat das Bundesamt über die Anträge von 4.455 Personen (Vormonat: 4.305) entschieden.

Als Asylberechtigte anerkannt wurden 58 Personen (1,3 Prozent). Abschiebungsschutz nach § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes erhielten 56 Personen (1,3 Prozent). Abgelehnt wurden die Anträge von 2.747 Personen (61,6 Prozent). Sonstwie erledigt (z.B. durch Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 1.594 Personen (35,8 Prozent).

Bei 60 Personen hat das Bundesamt im Oktober 2004 Abschiebungshindernisse im Sinne von § 53 des Ausländergesetzes festgestellt.

## II. Laufendes Jahr

Für den Zeitraum Januar bis Oktober 2004 ergeben sich folgende Zahlen:

1. In der Zeit von Januar bis Oktober 2004 haben insgesamt 30.207 Personen in Deutschland Asyl beantragt. Gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr (43.331 Personen) bedeutet dies einen Rückgang um 13.124 Personen (-30,3 Prozent).

2. Die Hauptherkunftsländer in der Zeit von Januar bis Oktober 2004 :

1. Türkei	3.486 Personen
2. Serbien und Montenegro	3.226 Personen
3. Russische Föderation	2.236 Personen
4. Vietnam	1.375 Personen
5. Aserbaidschan	1.153 Personen
6. Iran	1.145 Personen
7. Irak	1.068 Personen
8. China	1.038 Personen
9. Indien	984 Personen

10. Pakistan 963 Personen

3. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2004 wurden neben den 30.207 Erstanträgen 12.308 Folgeanträge beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gestellt.

4. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2004 hat das Bundesamt 53.281 Entscheidungen (Vorjahr: 78.310) getroffen. 839 Personen (1,6 Prozent) wurden als Asylberechtigte anerkannt. 917 Personen (1,7 Prozent) erhielten Abschiebungsschutz nach § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes. 34.097 Asylanträge (64,0 Prozent) wurden abgelehnt. 17.428 Anträge (32,7 Prozent) wurden sonstwie erledigt.

Bei 882 Personen hat das Bundesamt in der Zeit von Januar bis Oktober 2004 Abschiebungshindernisse im Sinne von § 53 des Ausländergesetzes festgestellt.

5. Die Zahl der Personen, über deren Anträge noch nicht entschieden wurde, betrug Ende Oktober 2004 12.288 (12.244 Erstanträge und 44 durchzuführende Folgeverfahren). Zudem liegen dem Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge 3.383 Asylfolgeanträge vor, bei denen noch nicht entschieden ist, ob ein Folgeverfahren durchgeführt wird.

---

Eine Zusammenstellung aller Pressemitteilungen des BMI finden Sie unter <http://www.bmi.bund.de>

---

● [zum Anfang dieser Seite](#)

● [zurück zum übergeordneten Menü](#)

● [zur Liste der Pressemitteilungen](#)

● [zur Startseite](#) (Homepage)

---

ler Nachrichten

Neueste Nachrichten

RUNDSCHAU